



Hufhäuser Provokation, Teil 24

Weihnachtsgeschichte 2016

IDA

Eine Geschichte die in Sachsen spielt, in der Zeit nach Karl dem Großen und seinem unterlegenen Rivalen Widukind, in der Zeit im Übergang zwischen germanischen Göttern und dem Christentum
Ida ist die germanische Göttin der immerwährenden Jugend,

Ida steht für nicht real .

Ida murmelte der Bach,

Ida seufzte der Wald

Ida zwitscherten die Vögel

Ida träumte und sehnte Adalwulf

Ida schwärmte das Hohensteiner Land

Ida stöhnten die Mönche des nachts in ihren Zellen

Ida machte die Gedanken der Ehemänner untreu,

Ida machte ihnen die Nacht hell

Ida erhellte am Tag die Sonne

Ida die sagenhafte Schönheit im slawischen Land jenseits der Saale

**Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
Hufhausstr. 1
99768 Harztor, OT Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125, Fax: 036331-48126**



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Ein Mädchen mit lockiger blonder Haarpracht, schmales Gesicht mit großen sehnsüchtigen Augen, gezeichnet wie von Künstlerhand, der Gang hochhüftig wie ein junges Rehlein und samtig die Haut, liebreizend ihre Stimme, die jedermann betörte.

Von überall waren ihr Freier zugeeilt, Reiche, Mächtige, arme Schlucker, Alt und Jung,

Ida lachte über sie alle,

Ida lachte ihr ach so lebhaftes, ihr glockenhelles Lachen

Ida lachte über Gott und die Welt

Ida wußte über ihre Reize,

Ida wußte über ihre Macht und Ida nutzte ihre Macht

" Nun, warum kämpft ihr nicht alle gegeneinander und wer als letztes übrig bleibt der mag mich besitzen."

"Aber ich sehe schon ich muß die Wahl selbst treffen, nun denn wer mir die schwarze Rose des Nordens bringt, der soll der Gewinner sein."

Stiefel wurden geschnürt, Pferde gesattelt, Wagen angeschirrt überall im Sachsen Land von der Westphal bis zum Artisberka (Harz), Männer zogen nach Norden, ließen Frau und Kind, Mutter und Land

**Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
Hufhausstr. 1
99768 Harztor, OT Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125, Fax: 036331-48126**



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Sie vergaßen ihre verlässlichen Werte, sie vergaßen ihre Tugend, sie vergaßen sich selbst.

Es waren so viele die in den rauhen Norden zogen und tagsüber summten sie Ida und nachts träumten sie Ida.

Sie wußten den Norden aber nicht das Land, sie wußten von der schwarzen Rose aber nicht wo

Sie wußten von der Schönheit Ida´s, aber sie kannten sie nicht

Adalwulf, der Sohn des Hufhäuser Umspann, an der Hornsfeldwiese, gerade 19 Jahre alt ,war auch losgezogen, als er von der Harzhöhe am späten Abend einen Lichtschein sah, einen einsamen Lichtschein im tief verschneiten Winterwald.

Während er gedankenverloren der Heimat nachsah, wurde das Licht ganz spürbar warm und Adalwulf erinnerte sich seiner Mutter, die dort auf ihn wartete.

Sie wartete geduldig, doch sie harrte seiner voll Sorgen, voll Mutterliebe

**Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
Hufhausstr. 1
99768 Harztor, OT Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125, Fax: 036331-48126**



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Ach, Mütterchen, ich zieh in die Welt hinaus und lasse dich allein,
allein mit Haus und Pferden , mit Arbeit, mit deinen Gedanken und
mit der Kälte. Allein mit der Dunkelheit des Winters.

Ach Mütterchen, du hast mir das Leben geschenkt, mich voll Liebe
großgezogen, du saßest an meinem Bett und hast mich in den Schlaf
gesungen

Ach Mütterchen, wie oft hast du gehungert und ich war satt, du warst
bei mir als Vater starb und ach Mütterchen du sagtest, jetzt habe ich
nur noch dich.

Getrieben von Kinderliebe, erwacht aus irrsinnigen Ida Traum
,bewahrt von der Treue zur Mutter, eilte er heim zum Hufhäuser
Umspann und leise sumnte der Ofen, zufrieden brummte der
Wolfshund, selig lächelte das Mutterherz und getragen von Glück
träumte Adalwulf in Mutter´s Schoß

Die Männer auf der Suche nach der schwarzen Rose kamen im
Norden in das Wolfsland.

Wolfsland wegen Prio ihrem Heiligen Wolf, ward es so genannt.

Prio war ein starker Wolf gewesen, er war schlau wie keiner,
er war blutdürstig wie keiner und die Menschen im Wolfsland
stöhnten und litten schwer unter seiner Heimsuchung.

**Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
Hufhausstr. 1
99768 Harztor, OT Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125, Fax: 036331-48126**



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Prio tötete aus Freude am Töten, Prio war verschlagen und schrecklich wild, Prio war ein böser Wolf.

Als Prio sein Leben gelebt hatte, legte er sich ins Dickicht und starb.

Spielende Kinder fanden den Wolf, spielend wanden Sie dem Wolf Kränze und Gebinde, spielend übten sie den Tod.

Als die Erwachsenen dieses erfuhren, erschrakten sie furchtbar, sie bewaffneten sich mit Forken, Keulen und Stangen und schlichen ängstlich zu Prio's Grab.

Nun standen die Helden um Prio ,den toten Wolf und der große tote Wolf, umrahmt von Blumen, der böse alte Wolf, er rührte sie zu Tränen, sie schmückten nun mit kundiger Hand das Grab selbst und jedes Jahr zogen sie zu Prio, seinem Todestag und feierten ein großes Fest.

Es waren die Wolfländer, sie lernten von ihren Kindern und trauerten um ihre Peiniger.

Als nun die vielen Männer in ihr Land strömten, wiesen sie ihnen den Weg zur schwarzen Rose.

**Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
Hufhausstr. 1
99768 Harztor, OT Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125, Fax: 036331-48126**



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Und weil die Wolfsländer weder die schwarze Rose noch den Weg wußten, aber eben Wolfsländer waren, zeigte jeder einen anderen Weg aber jeder aus der vollsten Überzeugung.

Nun liefen alle mit Ida im Sinn, vorwärts und rückwärts, querfeldein und im Kreis herum

All ihr Denken war Ida, Ida war ihr Leben und ihr Leben war ein Traum, sie verträumten ihr Talent

Immer weiter liefen sie, immer weniger wußten sie den Weg, aber was ihnen gesagt wurde taten sie.

Sie gehorchten einer höheren Macht, einer Autorität, sie vergaßen ihre verlässlichen Werte und sie laufen und laufen, gehorchen und folgen, sie denken nicht mehr und ihrer wird nicht mehr gedacht und dann werden sie Wolfsländer, weil das gut klingt und Ida lacht.

Im tiefen Hufhaus Wald am Hufhäuser Umspann brennt der Lichterbaum, zum einen dem heidnischen Julfest der Wintersonnwende zum anderen dem jungen Glauben des gerade geborenen Jesuskindes

**Ausflugs- und Ferienhotel
HUFHAUS/HARZHÖHE
Hufhausstr. 1
99768 Harztor, OT Ilfeld/Südharz
Tel: 036331-48125, Fax: 036331-48126**



300 Jahre Hufhaus
1698-1998

Ein Mutterherz vermag so viel zu geben und so viel zu schützen, zu trotzen, zu wehren, ein Mutterherz vermag so viel zu lieben, daß Ida nicht leuchten darf.

*Gezeichnet Jakob Lotter
Dezember 2016*